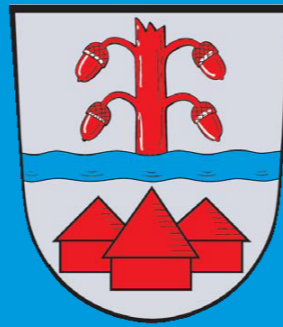


Dörfles-Esbach



Städtebauliches Entwicklungskonzept

Kalender Städtebauliches Entwicklungskonzept

22. Juli 2010	19 Uhr	Auftaktveranstaltung Emil-Fischer-Volksschule
21. Oktober 2010	18 Uhr	Entwicklungsforum Dörfles-Esbach Emil-Fischer-Volksschule
1. Quartal 2011		Abschlusspräsentation

Kontaktadressen

Gemeinde Dörfles-Esbach
Erster Bürgermeister Udo Döhler
Geschäftsleiter Ingo Seydel
Rosenauer Straße 12, 96487 Dörfles-Esbach
www.doerfles-esbach.de

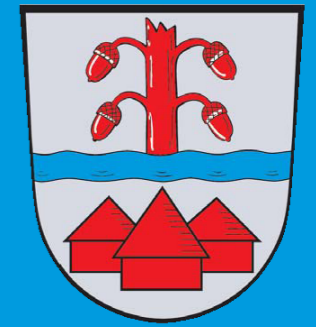
D I S DÜRSCH INSTITUT FÜR STADTENTWICKLUNG
Dr.-Ing. Dürsch
Rosenbuschstraße 2, 80538 München
www.duersch-stadtentwicklung.de

Dr. Heider Standort und Wirtschaftsberatung GmbH
Dr. M. Heider
Bismarckstraße 5, 86159 Augsburg
www.drmheider.de

Veranstaltungen

Haben Sie Fragen?

Dörfles-Esbach



Städtebauliches Entwicklungskonzept

Gemeinsam wird Dörfles-Esbach fit für die Zukunft!

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

„Gemeinsam wird Dörfles-Esbach fit für die Zukunft“ – unter diesem Motto steht die Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für unsere Gemeinde Dörfles-Esbach. Der Entwicklungsprozess findet unter enger Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger statt. Nach der Auftaktveranstaltung am 22. Juli 2010 nutzen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am 21. Oktober 2010 beim Entwicklungsforum Dörfles-Esbach eine weitere gute Gelegenheit, um sich aktiv in den Entwicklungsprozess einzubringen. Besonders gefreut hat es mich dabei, dass viele Jugendliche zu dieser Veranstaltung gekommen sind und engagiert und ausdauernd mitgewirkt haben. So wird unser Motto „Gemeinsam wird Dörfles-Esbach fit für die Zukunft!“ erfreulich mit Leben erfüllt!

Das bei der Auftaktveranstaltung am 22. Juli 2010 erarbeitete Stärken-Schwächen-Profil der Gemeinde Dörfles-Esbach bildete die Grundlage für das Entwicklungsforum Dörfles-Esbach am 21. Oktober 2010. Das Entwicklungsforum, welches ebenfalls in der Emil-Fischer-Volksschule stattfand, stand ganz in Zeichen der Erarbeitung von Zielvorstellungen und ersten Maßnahmenvorschlägen zu deren Umsetzung. Dazu fanden sich die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger in Arbeitsgruppen zusammen, um hinsichtlich verschiedener Themenbereiche zu diskutieren und entsprechende Vorschläge zu erarbeiten. In einem gemeinsamen Plenum, welches Schlussteil und zugleich Höhepunkt des Abends war, berichteten dann alle Arbeitsgruppen zu ihren Ergebnissen und es entstand ein beeindruckendes Gesamtbild, wie sich die Bürgerinnen und Bürger die Zukunft ihrer Gemeinde vorstellen.

Wir alle waren beeindruckt von der Fülle der guten Vorschläge. Deshalb können wir auf den beiden folgenden Seiten nur eine kleine Auswahl geben. Wenn Sie genaueres wissen möchten, haben wir für Sie auch eine vollständige Dokumentation zur bisherigen Bürgerbeteiligung bereitgestellt. Diese finden Sie im Internet unter www.doerfles-esbach.de oder im Rathaus in gedruckter und gebundener Form zur Ansicht.

Wie geht es weiter?

Zahlreiche Vorschläge aus der Mitte der Bürgerschaft bedürfen z.B. der Klärung fachlicher Fragen, um einschätzen zu können wann und auf welchem Wege entsprechende Realisierungen erfolgen können. Hierzu finden derzeit mehrere Termine z.B. mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach, der staatlichen Straßenbauverwaltung in Bamberg und dem Landratsamt Coburg statt. Weiterhin möchte die Gemeinde Dörfles-Esbach mit den beauftragten Fachleuten die Gelegenheit nutzen, aus Anlass der Erstellung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes weitergehende Fra-

gen der gemeindlichen Entwicklung zu erörtern. Hierzu erfolgen Kontaktaufnahmen und Gespräche z.B. mit der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg und mit der DB AG bzw. der hier zuständigen Stelle DB Services Immobilien GmbH. Im Ergebnis dieser Einzelabstimmungen können die Fachleute Dr. Dürsch und Dr. Heider einen Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erstellen. Dieser wird sozusagen eine Symbiose der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung und aus der Würdigung der fachlichen Belange sein.

Dieser Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wird dann der Lenkungsgruppe, die den gesamten Entwicklungsprozess von Anfang an begleitet, vorgestellt und von dieser kritisch begutachtet. Anschließend wird sich der Gemeinderat von Dörfles-Esbach mit dem Entwurf befassen, um zu erörtern ob und wie die Gemeinde die vorgeschlagenen Maßnahmen in den nächsten Jahren entsprechend schultern kann. In dieser Phase werden auch die Ämter beteiligt, um diesen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Diese Verfahrensschritte werden etwas Zeit in Anspruch nehmen, sind aber wichtig, um aus ihren guten Ideen wirklich machbare und nachhaltige Ergebnisse werden zu lassen.

Zum Ende des ersten Quartals 2011 werden wird Ihnen, im Anschluss an die vorgenannten Schritte den entsprechend verbesserten und abgestimmten Entwurf im Rahmen einer dritten Bürgerveranstaltung vorstellen. In dieser Abschlussveranstaltung im Zuge der Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erhalten Sie Gelegenheit selbst zu prüfen, inwieweit der Entwurf den Ergebnissen der ersten beiden Bürgerveranstaltungen entspricht und wo aus bestimmten Gründen Änderungen oder Ergänzungen zu erörtern sind. Der so mit der interessierten Öffentlichkeit besprochene Entwurf wird dann Grundlage für die abschließende Bearbeitung durch die beauftragten Fachleute und die letztliche Entscheidung durch den Gemeinderat.

Auf das Datum und den Ort der Abschlussveranstaltung werde ich Sie in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes „Dörfles-Esbach, Städtebauliches Entwicklungskonzept - Gemeinsam wird Dörfles-Esbach fit für die Zukunft!“ hinweisen, die im Februar 2011 erscheinen wird. Nutzen Sie bitte auch unser Internetangebot unter www.doerfles-esbach.de und die Hinweise in der örtlichen Presse.

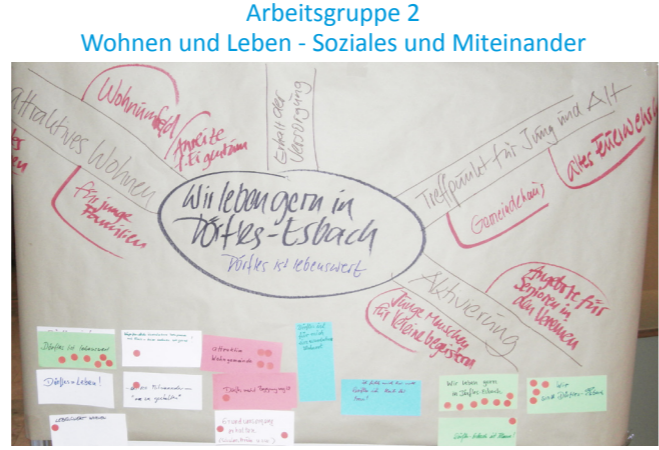
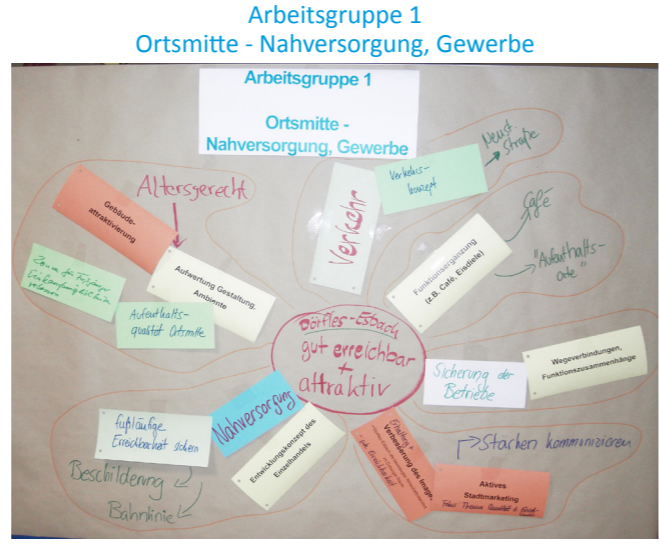
Ihr

Udo Döhler
Erster Bürgermeister

1. Arbeitsgruppe Ortsmitte - Nahversorgung, Gewerbe

Leitbild
Dörfles-Esbach: gut erreichbar + attraktiv

- Maßnahmen**
- Gebäudeattraktivierung
 - Aufwertung Gestaltung, Ambiente --> Altersgerecht
 - Aufenthaltsqualität Ortsmitte
 - Zonen für Fußgänger, Einkaufsmöglichkeiten verbessern
 - Fußläufige Erreichbarkeit sichern --> Beschilderung --> Bahnlinie
 - Nahversorgung
 - Entwicklungskonzept des Einzelhandels
 - Verkehr
 - Verkehrskonzept --> Neust. Straße
 - Funktionsergänzung (z.B. Café, Eisdiele) --> „Aufenthaltsort“
 - Erhaltung + Verbesserung des Images - Dörfles-Esbach als bevorzugter Wirtschaftsstandort im Coburger Raum --> gute Erreichbarkeit
 - Aktives Stadtmarketing, Fokus: Thema Qualität d. Einzelhandels --> Stärken kommunizieren



2. Arbeitsgruppe Wohnen und Leben - Soziales und Miteinander

Leitbild
Wir leben gern in Dörfles-Esbach - Dörfles ist lebenswert

- Impulse**
- z.B.
- Betreutes Wohnen (5)
 - Wandern
 - Alten + Seniorenheim; Senioreneinrichtungen; Seniorentreff (3)
 - Wohnen für Senioren, Versorgung
 - Betreutes Wohnen; Wohnen im Grünen; Erhalt der bestehenden Versorgung (Ärzte + Einkauf) (3)
 - Minderung der Lärmbelastigung (Verkehrsaufkommen) in der Neustädter Str. + Lauterer Str.
 - Verkehrsanbindung Radwege
 - Lärmbelastigung, Durchgangsverkehr Lauterer Str.
 - Ruhige Wohngebiete
 - Wiese Ziegelei sinnvoll nutzen
 - Wohnraum Junge Familien (3)
 - Itzwiesen Bausenberg - Radweg durch Itzwiesen (3)
 - Anstoß Organisator - Organist? (1)
 - 4 Zimmer Wohnungen, Junge Familien Abwanderung - Bezahlbar (1)
 - Wohnstandort attraktiv halten (4)
 - Senioren-Einrichtungen, soziale Einrichtungen (1)
 - Mindestens 1 Straßenleuchte zwischen Gärtnerei +

- Kreisel (1)**
- Treffpunkt für „Alt + Jung“ - Altes Feuerwehrhaus? (4)
 - Engagierte Vereinsarbeit der Ortsbürger! = mehr Mitarbeit (1)
 - Treffpunkt Kaffee + Karten (2)
 - Ausbau Gemeindehaus, Mutter - Kind - Senioren, Café (5)
 - Kinder und Jugendliche sind sehr schwer für Vereine „ohne Ball“ zu aktivieren!
- Handlungsfelder**
- Attraktives Wohnen
 - Erhalt der Versorgung
 - Treffpunkt für Jung und Alt
 - Aktivierung
- Impulsprojekte**
- Attraktives Wohnen**
- Wohnumfeld
 - Anreize für Eigentum
 - Attraktives Wohnen für junge Familien
 - Betreutes Wohnen
- Erhalt der Versorgung (siehe 1. Arbeitsgruppe - hier nicht vertieft)**
- Treffpunkte für jung und alt**
- Gemeindehaus
 - Altes Feuerwehrhaus
- Aktivierung**
- Angebote für Senioren in den Vereinen
 - Junge Menschen für Vereine begeistern

3. Arbeitsgruppe Jugend ist Zukunft

Leitbild
„Cool in die Zukunft – mit uns kommt Neues“

- Impulse**
- z.B.
- Ne Bar / Kneipe zum Aufhalten (3)
 - Kneipe (5)
 - Paintballhalle / Paintball Anlage(3)
 - Discothek (3)
 - Mehr Allgemeine Veranstaltungen wie Sonnwendfeuer oder Rosenmontagsball (1)
 - Freizeitaktivitäten, Platz für Veranstaltungen, Konzerte (2)
 - Mehr Veranstaltungen (1)
 - Jugendtreff vergrößern (2)
 - Überdachte Treffpunkte (1)
 - Neugestaltung der Kaserne (1)
 - Offene Feuerstelle (Grillen) (1)
 - Park (1)
 - Mexikanischer Lieferservice (4)
 - Fördermaßnahmen für Bands (billige Bandproberäume) - Schalldicht wäre von Vorteil (2)
 - Neuen Billardtisch & Zubehör (2)
 - Rock im Dorf (5)
 - Förderveranstaltungen für junge Bands (1)

- Projekt - Großveranstaltung (z.B. Rock im Dorf)**
- Maßnahmen**
- Shuttle-Bus zu Konzerten / Veranstaltungen
 - Bands in Turnhalle, Plan B, Schulbands?
 - Förderveranstaltung für Bands „von Jugendlichen für Jugendliche“, Singcontest --> Turnhalle
 - Rock im Dorf
 - Organisation --> Jugendliche --> Eintritt --> Jugendforum
 - Finanzierung --> Jugendtopf des Staats
 - Sportland
 - Möglichkeiten der Hallennutzung (Halle Lauterer Höhe)
 - Kaserne
- Projekt - Freizeiteinrichtung - Gemeinsame Treffpunkte**
- Maßnahmen**
- Offene Feuerstelle
 - Zeltplatz
 - Musik- und Proberäume
 - Organisation: Tag der Jugend, Jugendbus, Rechtliche Grundbedingungen klären
 - Paintballhalle
 - Park
 - Überdachte Treffpunkte
 - Go-Kart-Bahn
- Wo**
- Kasernenbereich
 - Gewerbegebiet
 - Rechte von alten Industriegebäude

Arbeitsgruppe 3 Jugend ist Zukunft



- Projekt - Bar / Kneipe**
- Maßnahmen**
- Personen? --> Jugendliche, Erwachsene
 - Musik
 - Jugendschutz
 - Jugendkneipe
 - Bandauftritte
 - Jugendliche organisieren
- Wo**
- DM - Markt
 - Richtung Neustädter Straße (Leuchtreklame)
- Finanzierung**
- Jugendpflege
 - Jugendverein
 - Spenden
 - Firma gründen
- Projekt - Jugendforum**
- Maßnahmen**
- Vertretung gegenüber Gemeinde
 - Stammtisch
 - Informationsaustausch
 - Rederecht
 - Gemeinderat der Jugend
 - Veranstaltungen
 - Jugendvertretung in Dörfles
 - Regelmäßige Treffen (1 x im Monat --> ausbaufähig)
 - Planen, Ziele setzen
 - Austausch mit anderen Vereinen / Jugendgruppen